

Für internationale Solidarität und einen menschenwürdigen Umgang mit geflüchteten Kindern

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ und NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 16.03.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für internationale Solidarität und einen menschenwürdigen Umgang mit geflüchteten Kindern aus. Weiters spricht sie sich für die Aufnahme von 100 schutzbedürftigen Kindern aus dem Lager Moria aus und dafür, dass die türkis-grüne Bundesregierung dringendst ihrer Verantwortung nachkommt und unbegleiteten minderjährigen und sich auf der Flucht befindenden Kindern Zuflucht in Österreich gewährt.

Begründung

Die Zustände für Kinder nach dem verheerenden Brand des Flüchtlingslagers im griechischen Moria sind erschreckend. Es darf nicht länger weggeschaut werden. Es geht um Kinderleben und es gibt aus humanitärer Sicht die politische Verpflichtung, Leben zu retten! Es ist das Gebot der Stunde, dass Österreich umgehend Kinder aus dem zerstörten Flüchtlingslager aufnimmt. Viele EU-Staaten sind mit positivem Beispiel vorangegangen und haben sich am EU-Programm beteiligt.

Nachdem sämtliche halbherzigen Versuche der Bundesregierung gescheitert sind, Hilfe zu gewähren (Stichwort: Tagesbetreuungsstätten und Hilfsgüter, welche noch immer im Hangar stehen), unterstützt die Bezirksvertretung Margareten erneut die vom Wiener Gemeinderat am 30.6.2020 bzw. die im Wiener Landtag am 31.8.2020 beschlossenen Initiativen betreffend „Aufnahme von 100 schutzbedürftigen Kindern aus dem Lager Moria“ bzw. „Appell an die Bundesregierung, sich am EU-Programm für die Aufnahme von schutzbedürftigen Kindern zu beteiligen“ sowie die Appelle diverser Religionsgemeinschaften und NGOs.

Die Bezirksvertretung Margareten kann und will nicht tatenlos zusehen und stillschweigend hinnehmen, wenn Leid geschieht. Für die Bezirksvertretung Margareten ist dies mit einem menschlichen Gewissen nicht vereinbar. Wir möchten Menschen in Not helfen, ihnen Hoffnung geben und unsere Augen nicht verschließen.

Damit die Kinder eine Zukunft haben und die Menschlichkeit eine Chance erhält, bedarf es auf Bundesebene des politischen Willens. Auch Österreich sollte als Teil der Europäischen Union einen Beitrag leisten.



BRin Mag.^a Elke Hanel-Torsch
Klubvorsitzende SPÖ

BR Martin Böhm, MSc

BRin Mag.^a Ingrid Kurath

BR Wolfgang Mitis

BRin Mag.^a Katharina Ranz

BR Karim Hallal, BA

BR Mag. (FH) Christoph Lipinski, MA

BR Mag. Klaus Mayer, MA

BR Christian Seidl

BRin Ve Maricic

BR Michael Kracher, MSc

BRin Mag.^a Alexandra Rezaei

BR Savin Abraham, BA

BRin Mag.^a Arijana Segalo

BR Markus Österreicher
Klubvorsitzender NEOS